



Suppentag

7. Dezember

Suppentag

SCHULE LIEBEFELD HESSGUT

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18.00 bis 20.30 Uhr

mit Weihnachtskonzert

Von den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse unter der Leitung von Matthias Marbot. Das Konzert wird zweimal aufgeführt :

1. Aufführung um 18.00 Uhr
2. Aufführung um 18.30 Uhr

Liebe Eltern, Geschwister und Verwandte
Liebe Freund*innen und Nachbar*innen

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf das gemeinsame Suppenessen!

WICHTIG: Suppenschale, Löffel und Tasse nicht vergessen!
Bezahlung in bar!

Der Erlös des Suppentages geht nochmals an das SWISSAID Projekt in Nicaragua. Mehr Informationen dazu finden Sie auf dem Infoblatt. SWISSAID und die Schule Hessgut danken Ihnen von Herzen für Ihre Solidarität und Ihre Treue.



Schule Liebefeld Hessgut
Jägerweg 19-27
3097 Liebefeld
Tel. 031/ 979 32 00

SWISSAID 

SWISSAID Projekt

Nachhaltige Landwirtschaft und Schutz der natürlichen Ressourcen in Nicaragua



SWISSAID-Projektcode: NC2/18/11

Kosten: CHF 241'029

Dauer: Januar 2022-Juli 2024 (2. Projektphase)

Ausgangslage

Nicaragua ist eines der ärmsten Länder in Lateinamerika. Besonders benachteiligt sind Frauen, Jugendliche und die indigene Bevölkerung. Nicaragua ist stark von den Folgen des Klimawandels betroffen und leidet unter den vielen Naturkatastrophen.

In Matagalpa, einer ländlichen Region im Zentrum von Nicaragua, sind die Folgen des Klimawandels besonders gross. Durch die andauernde Dürre leidet die Bevölkerung unter Wasserknappheit und die Qualität des Trinkwassers ist unzureichend.

Die Bauernfamilien in Matagalpa sind mit verschiedenen Problemen konfrontiert:

- Fortschreitende Entwaldung
- Abnahme der Bodenfruchtbarkeit
- Monokulturen
- Wassermangel

Lösungsansätze

Swissaid will helfen Strategien zu erarbeiten, damit die betroffenen Gemeinden besser mit den Folgen des Klimawandels umgehen können. Die Gemeinden sollen einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen erlernen. Entwaldete Gebiete sollen aufgeforstet und Wasservorräte geschützt werden.

Geplante Aktivitäten

- Bereitstellung von Saatgut, Setzlingen und Material für Baumschulen sowie landwirtschaftliche Werkzeuge
- Kleinbauern nehmen an Workshops in Agroforstwirtschaft teil
- Baumaterial wird zur Verfügung gestellt, um Wasserquellen und die aufgeforstete Umgebung zu schützen
- Sensibilisierungskampagnen zum Thema Umweltschutz werden durchgeführt

Erwartete Resultate

- Zugang zu 120 lokalen Wasserquellen
- 240 Hektar Forstfläche werden aufgeforstet
- Kleinbauern wenden verschiedene agrarökologische und agroforstwirtschaftliche Techniken an wodurch mehr Nahrung produziert wird
- Sicherstellung der Ernährung für ein ganzes Jahr

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann am Supttag an unserem SWISSAID-Stand den detaillierten Projektbeschrieb lesen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!